

**Regieprotokoll Nr. 3**  
**zur nicht öffentlichen Sitzung des Arbeitskreis Neuordnung Wasser/Abwasser**  
**der Gemeinde Hohenstein**

<b>Sitzungstermin</b>	Montag, den 29.05.2017
<b>Sitzungsbeginn</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende</b>	19:40 Uhr
<b>Ort, Raum</b>	Clubraum Gemeindezentrum Breithardt

**Anwesend**

Christian Spath  
Regina Machts  
Ralf Wagner  
Claus Drews  
Axel Kortschik  
Gerold Köhler  
~~Christian Stettler~~  
~~Sebastian Reischmann~~  
~~Manfred Poths~~  
Thomas Hahn

**von der Verwaltung**

Herr Daniel Bauer  
Herr Christian Störmer  
Herr Andreas Weingardt  
Herr Simon Fuhr

**Gäste:**

Herr Dipl.-Ing. Björn Hartwig

**Es fehlten (entschuldigt)**

## **Protokoll**

Verteilung der Protokolle vom 21.11.16 und 3.04.17

Verteilung eines Inhaltsverzeichnisses zu den auf der Homepage verfügbaren Informationen der Abwasserthematik.

### **Abwasserbehandlung in Aarbergen**

Herr Bauer informiert über die Möglichkeit der Abwasserbehandlung in der Gemeinde Aarbergen. Hierzu gibt es nach Rücksprache mit Herrn Schelika eine positive Haltung. Eine technische Überprüfung der Realisierung über das IB-Hartwig lässt aber Zweifel aufkommen. Hierzu rekapituliert Herr Hartwig die bisherigen Erkenntnisse die in der Gemeinde Aarbergen ermittelt wurden. Herr Bauer berichtet das eine Abwasserbehandlung mit einem Volumenstrom über dem Maß der Ortslage Holzhausen über Aar bereits heute von der Gemeinde Aarbergen als nicht möglich betrachtet wird. Das IB-Hartwig wird beauftragt alle technische Bedingungen im Bestand bzw. den Einkaufwert einschl. künftiger Betriebskosten an dem Klärwerk Rückerhausen zu validieren für die Abwasserbehandlung der Abwässer aus der Ortslage Holzhausen über Aar. Fehlende Angaben seitens der Gemeinde Aarbergen sind durch Erfahrungswerte zu ersetzen.

### **Abwasserbehandlung Bad Schwalbach**

Herr Bauer berichtet, dass die Stadtwerke Bad Schwalbach mit ihrer Kapazität am Ende sind. Der geschlossene Vertrag wird aktuell inhaltlich überarbeitet. Die Ortslage Born befindet sich in der Überprüfung an einem Abwassermodell in der Ortslage Breithardt zu partizipieren.

### **Regenüberlaufbecken (RÜB) und SBR**

Herr Hartwig erläutert den Kontext in dem ein RÜB zu einer Abwasserbehandlungsanlage steht. Demnach muss das Volumen aus einem Regenereignis in der Anlage zu puffern oder abzuschlagen sein ohne dass die Biomasse ausgeschwemmt wird. Aktuell leiden alle Teichanlagen unter einem solchen Abriss, welcher sich nur nach Wochen wieder aufbaut. Dies könnte mit einer SBR-Technik zu lösen sein. Bei allen Lösungsansätzen ist es demnach gleich, das ein RÜB zu dem Abwasserbehandlungsprozess vorzuschaltet ist.

### **Phosphat /EMSR**

Herr Hartwig erklärt exemplarisch die Phosphateliminierung einschl. Steuertechnik und die damit verbundenen Probleme an Teichanlagen.

### **Denitrifikation**

Herr Hartwig gibt einen kurzen Abriss über die Umwandlung des Nitrat durch Bakterien (Biomasse)

### **Weiteres Vorgehen**

Das IB-Hartwig ermittelt die Grundlagen rund um die Möglichkeit Abwasser aus Holzhausen in Aarbergen aufbereiten zu lassen bzw. Abwasser aus Born in Breithardt. Neben der abschließenden Zustandsbewertung der vorh. Anlagen in Hohenstein, der möglichen Aufbereitungstechnik, sind die Informationen hinsichtlich der Kosten respektive ihrer Nachhaltigkeit für eine Beschlussfindung vorzubereiten.

Unabhängig davon sind die Schmutzfrachtsimulationsbetrachtungen in allen Ortslagen zu aktualisieren. Die Standsicherheitsnachweise sowie Dichtigkeitsnachweise der Hohensteiner Kläreinrichtungen zu ermitteln. Die ersten Leitfaden Betrachtungen vorzunehmen und die Eigenkontrollverordnung zu veranlassen.

Der Nächste Termin wird nach der Sommerpause verschoben und durch Herrn Bauer bekanntgegeben.

gez.  
Christian Störmer

F.d.R.d.A.  
Hohenstein, 03.04.2017